



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes im April 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Apr		Mrz	Feb
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	11.767	12.204	12.569	12.768	-2.631	-18,3	-18,1	-17,4
ARBEITSLOSE								
Bestand	7.568	7.988	8.311	8.510	-2.171	-22,3	-22,9	-22,0
45,9% Männer	3.471	3.796	3.981	4.007	-1.412	-28,9	-29,7	-28,9
54,1% Frauen	4.097	4.192	4.330	4.503	-759	-15,6	-15,4	-14,3
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	115	133	156	150	-45	-28,1	-22,2	-8,8
9,7% Jüngere unter 25 Jahren	733	835	874	916	-326	-30,8	-27,9	-25,3
29,6% 50 Jahre und älter	2.237	2.305	2.362	2.422	-452	-16,8	-17,1	-18,2
15,5% 55 Jahre und älter	1.174	1.191	1.204	1.253	-165	-12,3	-13,8	-16,4
39,7% Langzeitarbeitslose	3.001	3.092	3.185	3.278	-749	-20,0	-18,4	-11,4
7,4% Schwerbehinderte	560	565	556	559	-16	-2,8	-2,8	-6,7
11,9% Ausländer	897	934	969	987	-211	-19,0	-19,4	-18,7
Zugang (Meldungen) im Monat	1.493	1.330	1.434	1.994	307	25,9	-6,6	-7,6
seit Jahresbeginn	6.251	4.758	3.428	1.994	-225	-3,5	-10,1	-11,3
Abgang im Monat	1.915	1.642	1.623	1.311	106	5,9	-4,0	2,5
seit Jahresbeginn	6.491	4.576	2.934	1.311	-70	-1,1	-3,7	-3,6
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,5	5,7	5,9		6,7	7,1	7,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,1	6,4	6,5		7,4	7,9	8,1
Männer	5,1	5,5	5,8	5,9		7,1	7,8	8,1
Frauen	6,6	6,8	7,0	7,3		7,8	8,0	8,1
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	2,0	2,3	2,2		2,2	2,4	2,4
Jüngere unter 25 Jahren	4,0	4,6	4,8	5,0		5,6	6,1	6,2
Ausländer	14,4	15,0	15,6	15,8		17,6	18,4	18,9
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	3.613	3.749	...	...	...	-30,2
Empfänger Arbeitslosengeld II	7.768	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	3.181	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	5.315	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	1.520	1.450	1.340	1.326	115	8,2	14,8	-1,3
dar.: ungefördert	1.365	1.316	1.210	1.181	245	21,9	37,7	15,1
sofort zu besetzen	1.409	1.281	1.181	1.201	163	13,1	19,1	-0,9
Zugang im Monat	826	680	664	481	84	11,3	-14,1	1,5
ungefördert	778	647	647	462	57	7,9	-11,2	6,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.651	1.825	1.145	481	-86	-3,1	-8,5	-4,8
ungefördert	2.534	1.756	1.109	462	-49	-1,9	-5,7	-2,1
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	805	788	753	763	-40	-4,7	-2,6	-1,1
Qualifizierung	254	303	247	212	-85	-25,1	-22,5	-47,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	1	1	5	6	-5	-83,3	-83,3	150,0
Arbeitsgelegenheiten	123	125	116	114	-47	-27,6	-20,4	-31,0
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.

Arbeitsmarkt im April

„Der Aufschwung hat sich kräftig entwickelt und die Arbeitslosigkeit zu Beginn des zweiten Quartals in Folge deutlich sinken lassen. Seit Monaten hält die Bereitschaft der Betriebe an, Leute einzustellen und ihre Belegschaften aufzustocken. Das hinterlässt in unserer Arbeitsmarktstatistik deutliche Spuren, wir haben die niedrigste Arbeitslosenquote seit Jahren“, zieht Stefan Beil seine Bilanz.

Die Entwicklung im April: 7.568 Männer und Frauen waren im Agenturbezirk arbeitslos gemeldet. Das waren 420 weniger als im März und 2.171 weniger als im April 2006. Seit Jahresbeginn sank der Bestand um 942 gemeldete Arbeitslose.

Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle Erwerbspersonen, sank damit innerhalb eines Monats um 0,3 Prozentpunkte auf 5,2 Prozent. Bereits in den ersten vier Monaten des Jahres ging damit die Quote um 0,7 Prozentpunkte deutlich und im Vergleich zu den Vorjahren auch stärker zurück.

1.493 Menschen meldeten sich im April neu oder erneut arbeitslos. Dem gegenüber konnten 1.915 ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Von der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt profitierten die beiden Landkreise prozentual gleich (-0,3). Während im Main-Tauber-Kreis die Bezirke Bad Mergentheim und Tauberbischofsheim mit diesem Rückgang der Arbeitslosigkeit die 5 Prozent-Marke unterschritten, liegen im Neckar-Odenwald-Kreis die Geschäftsstellen Buchen mit 5,4 % und Mosbach mit 5,1 Prozent noch darüber.

Auch auf der Nachfrageseite des Arbeitsmarktes brachte der April einen weiteren Stellenzuwachs, so dass am Ende des Monats den Bewerbern 1.520 Stellen zur Verfügung standen. 826 neue Stellen meldeten die Betriebe dem Arbeitgeber-Service zur Besetzung.

Die Möglichkeit zur Beendigung der Arbeitslosigkeit konnten alle Personengruppen für sich nutzen, wenn auch in unterschiedlichem Maße. Besonders für die Jüngeren unter 25 Jahren boten sich zunehmend Chancen einen Arbeitsplatz zu finden. Hierzu Stefan Beil: „Die Lage auf dem Arbeitsmarkt verbessert sich zunehmend. Diese Perspektive wünsche ich mir auch für den Ausbildungsmarkt. Wir sind den Betrieben dankbar, die jungen Leuten eine

Ausbildung ermöglichen. Unser Ziel ist, allen eine Ausbildungsplatz anbieten zu können, die eine betriebliche Berufsausbildung anstreben und dafür in Frage kommen. Dies ist uns derzeit noch nicht möglich. Wir bitten deshalb die Betriebe, der Agentur ihre Ausbildungsstellen zu melden“.

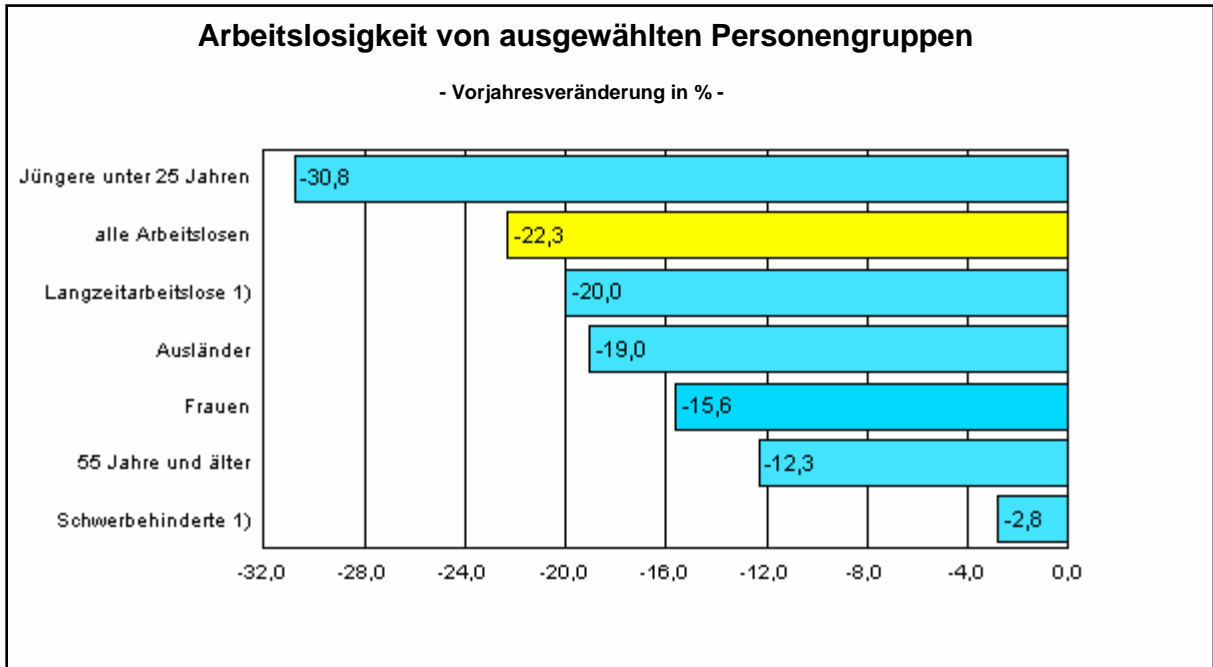
Wichtige regionale Eckdaten des Arbeitsmarktes (inkl. Landkreise)

April
2007

	Quote (in %)	Diffe- renz 1)	Arbeits- lose	Diffe- renz 1)	Offene Stelle	Diffe- renz 1)
AA-Bezirk	5,2	-0,3	7568	-420	1520	70
Hauptamt	4,9	-0,2	1413	-72	361	40
Bad Mergentheim	4,7	-0,3	1115	-77	309	21
Wertheim	6,2	-0,1	1094	-24	187	15
Main-Tauber-Kreis	5,1	-0,3	3622	-173	857	76
Buchen	5,4	-0,3	1849	-98	297	-33
Mosbach	5,1	-0,4	2097	-149	366	27
Neckar--Odenwald- Kreis	5,3	-0,3	3946	-247	663	-6

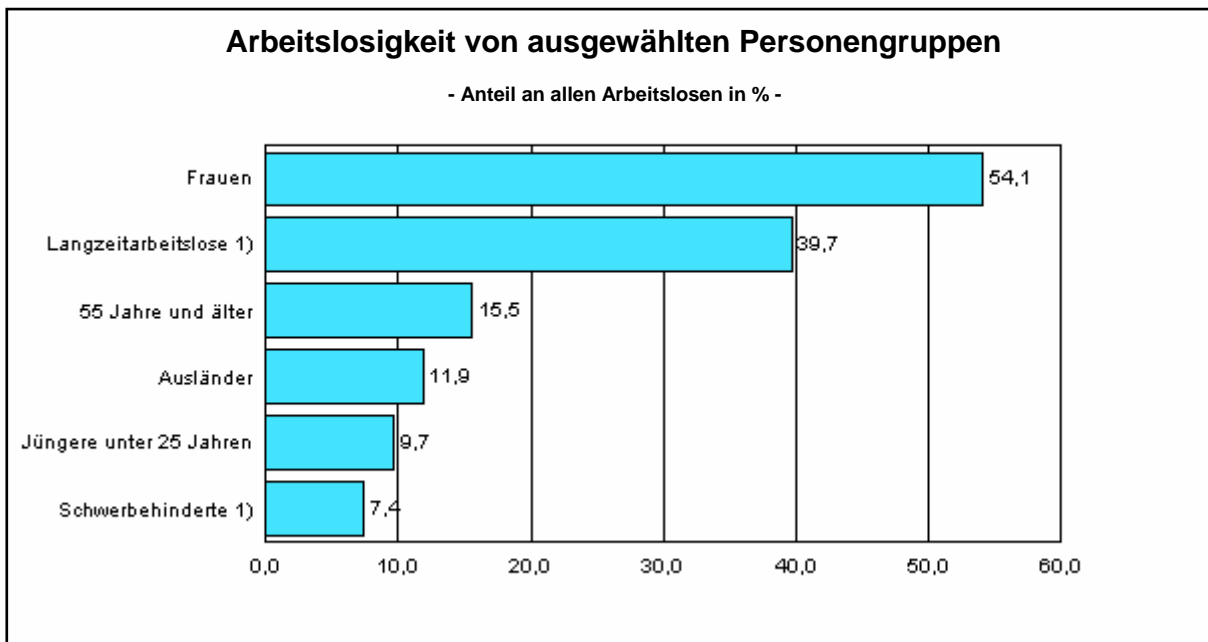
1) Differenz = Veränderung zum Vormonat

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im April waren 40% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.493 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 307 oder 26% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.915 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 106 oder 6% mehr als vor Jahresfrist.

651 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 135 oder 26% mehr als vor einem Jahr.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	1.493	307	25,9	6.251	-225	-3,5
aus Erwerbstätigkeit	651	135	26,2	3.094	-397	-11,4
- Land- und Forstwirtschaft	10	3	42,9	66	-25	-27,5
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	101	-47	-31,8	401	-428	-51,6
- Baugewerbe	37	-2	-5,1	318	-334	-51,2
- Dienstleistungsgewerbe	300	-13	-4,2	1.380	-484	-26,0
aus Ausbildung/Qualifizierung	226	104	85,2	904	255	39,3
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	479	-69	-12,6	1.870	-465	-19,9

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im April 1.001 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 120 oder 11% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	1.915	106	5,9	6.491	-70	-1,1
in Erwerbstätigkeit	1.001	-120	-10,7	3.123	-198	-6,0
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	124	-106	-46,1	463	-242	-34,3
in Ausbildung/Qualifizierung	189	35	22,7	663	-63	-8,7
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	518	71	15,9	2.046	2	0,1

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

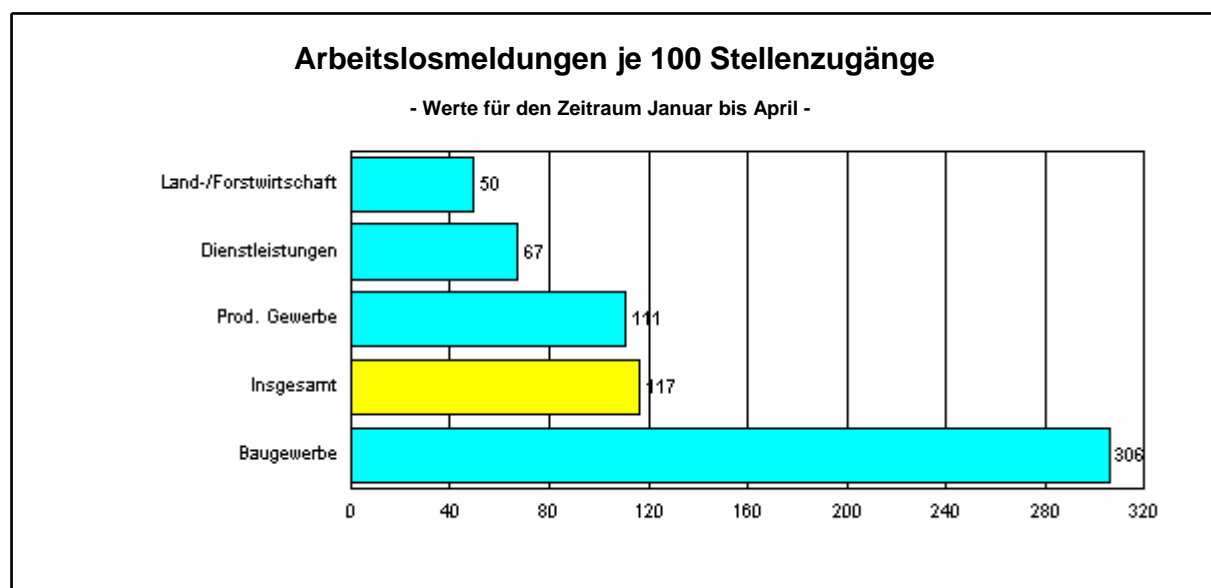
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im April zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	651	100	135	26,2	826	100	84	11,3
dar.: Land- und Forstwirtschaft	10	1,5	3	42,9	42	5,1	-15	-26,3
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	101	15,5	-47	-31,8	92	11,1	-6	-6,1
Baugewerbe	37	5,7	-2	-5,1	25	3,0	-17	-40,5
Dienstleistungen	300	46,1	-13	-4,2	667	80,8	124	22,8
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	121	18,6	21	21,0	116	14,0	-77	-39,9
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	113	17,4	13	13,0	410	49,6	148	56,5
öffentliche und private Dienstleister	66	10,1	-47	-41,6	141	17,1	53	60,2

Für den Zeitraum Januar bis April ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



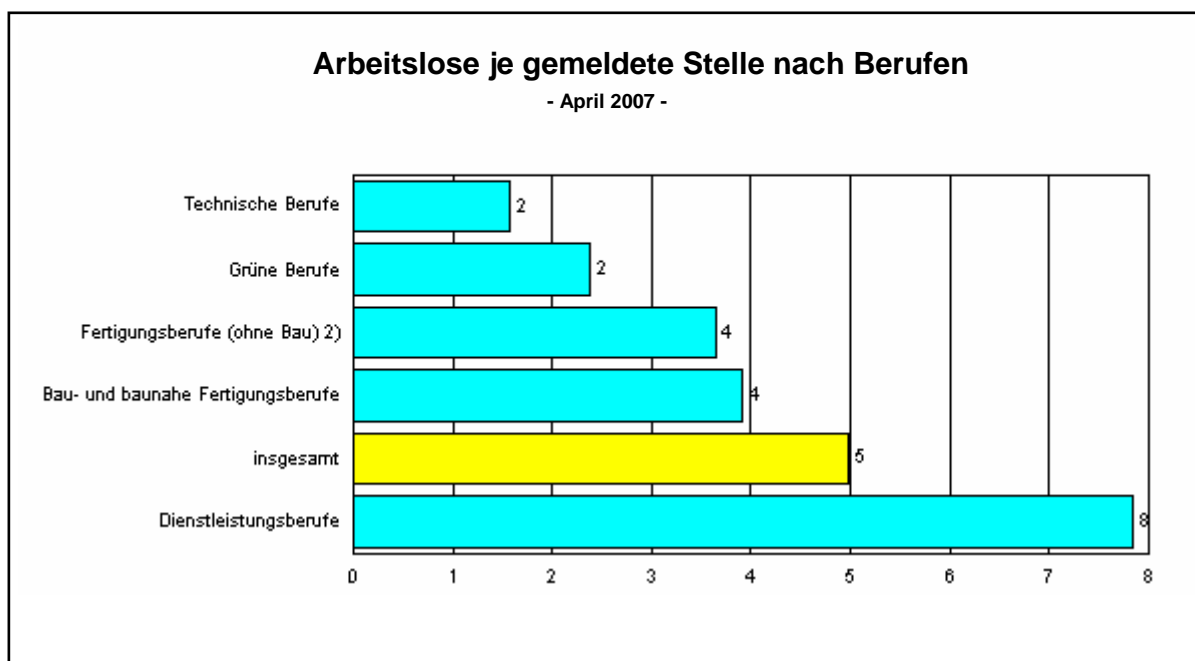
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende April stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	7.568	100	-2.171	-22,3	1.520	100	115	8,2
dar.: Grüne Berufe	119	1,6	-9	-7,0	50	3,3	17	51,5
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	2.827	37,4	-926	-24,7	777	51,1	181	30,4
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	470	6,2	-411	-46,7	120	7,9	13	12,1
Technische Berufe	134	1,8	-130	-49,2	85	5,6	14	19,7
Dienstleistungsberufe	3.813	50,4	-807	-17,5	486	32,0	-112	-18,7
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	756	10,0	-130	-14,7	67	4,4	-117	-63,6
Verkehrsberufe	597	7,9	-108	-15,3	83	5,5	40	93,0
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	807	10,7	-371	-31,5	107	7,0	12	12,6
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	276	3,6	-4	-1,4	10	0,7	-15	-60,0
Medien- und künstlerische Berufe	29	0,4	-11	-27,5	5	0,3	2	66,7
Gesundheitsdienstberufe	204	2,7	-134	-39,6	54	3,6	-74	-57,8
Sozial- und Erziehungsberufe	318	4,2	-47	-12,9	39	2,6	10	34,5
Sonstige Dienstleistungsberufe	826	10,9	-2	-0,2	121	8,0	30	33,0

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



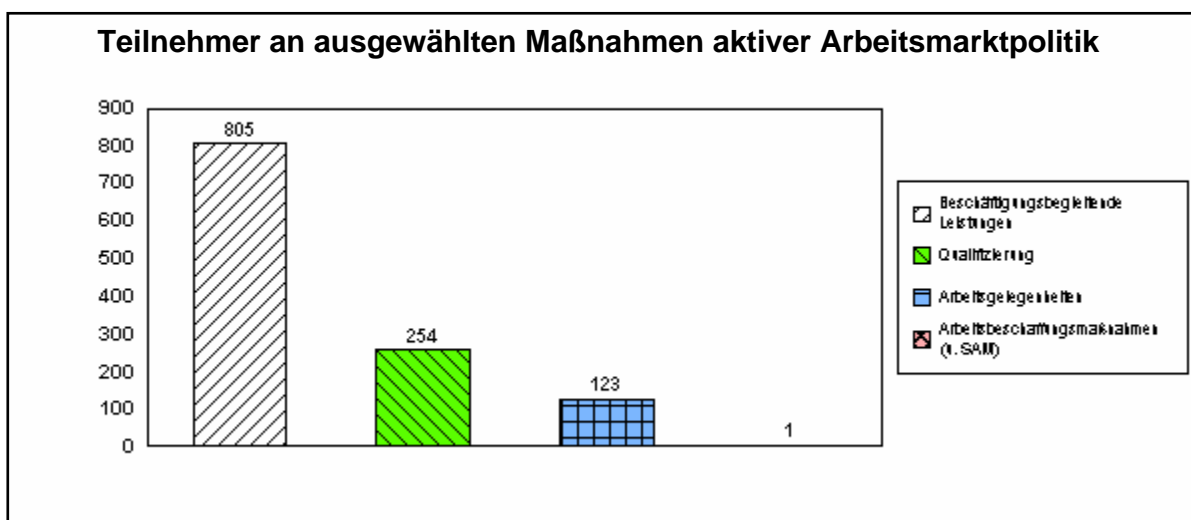
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	April 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	805	17	2,2	-40	-4,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	312	33	11,8	102	48,6
Selbständigkeit	493	-16	-3,1	-142	-22,4
darunter: Gründungszuschuss	160	20	14,3	160	X
Existenzgründungszuschuss	305	-28	-8,4	-172	-36,1
Qualifizierung	254	-49	-16,2	-85	-25,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	1	0	0,0	-5	-83,3
Arbeitsgelegenheiten	123	-2	-1,6	-47	-27,6



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	April 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	162	53	48,6	457	106	30,2
davon in: abhängiger Beschäftigung	141	76	116,9	356	164	85,4
Selbständigkeit	21	-23	-52,3	101	-58	-36,5
darunter: Gründungszuschuss	21	21	X	94	94	X
Qualifizierung	144	13	9,9	590	49	9,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	0	0,0	0	-4	-100,0
Arbeitsgelegenheiten	38	-4	-9,5	106	-85	-44,5

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Z.T. vorläufige bzw. hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Wiedereingliederung behinderter Menschen ausgewiesen.

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Main-Tauber-Kreis

Merkmal	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)		
					absolut	in %	absolut	in %	
ARBEITSUCHENDE insgesamt									
- Bestand am Ende des Monats	5.818	6.160	6.317	6.438	-342	-5,6	-1.278	-18,0	
darunter ARBEITSLOSE									
- Bestand am Ende des Monats	3.622	3.795	3.982	4.105	-173	-4,6	-842	-18,9	
dar.: Frauen	54,1%	1.958	1.994	2.062	2.128	-36	-1,8	-232	-10,6
Jüngere unter 25 Jahren	10,5%	380	428	458	494	-48	-11,2	-153	-28,7
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7%	63	73	96	98	-10	-13,7	-31	-33,0
50 Jahre und älter	27,5%	996	1.024	1.068	1.101	-28	-2,7	-191	-16,1
dar.: 55 Jahre und älter	12,7%	461	470	491	518	-9	-1,9	-73	-13,7
Langzeitarbeitslose	35,3%	1.277	1.277	1.325	1.360	0	0,0	-278	-17,9
Schwerbehinderte	6,6%	238	246	241	240	-8	-3,3	5	2,1
Ausländer	11,0%	399	402	411	416	-3	-0,7	-39	-8,9
- Zugang (Meldungen) im Monat	763	702	740	1.125	61	8,7	113	17,4	
seit Jahresbeginn:	3.330	2.567	1.865	1.125	x	x	-26	-0,8	
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.644	1.286	1.003	701	x	x	-157	-8,7	
aus Ausbildung	496	375	247	108	x	x	204	69,9	
- Abgang im Monat	945	883	862	659	62	7,0	-23	-2,4	
seit Jahresbeginn:	3.349	2.404	1.521	659	x	x	-59	-1,7	
dar: in Erwerbstätigkeit	1.610	1.071	660	301	x	x	-91	-5,3	
in Ausbildung	369	274	149	45	x	x	-66	-15,2	
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf									
- alle Erwerbspersonen	5,1	5,4	5,7	5,8	-	-	6,3	-	
- abhängige Erwerbspersonen	5,8	6,0	6,3	6,5	-	-	7,1	-	
dar.: Männer	5,1	5,5	5,9	6,0	-	-	6,9	-	
Frauen	6,5	6,6	6,8	7,0	-	-	7,3	-	
Jüngere unter 25 Jahren	4,3	4,8	5,2	5,6	-	-	5,8	-	
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	1,9	2,2	2,9	3,0	-	-	2,7	-	
Ausländer	15,9	16,0	16,4	16,6	-	-	17,3	-	
GEMELDETE STELLEN									
- Bestand am Ende des Monats	857	781	705	711	76	9,7	183	27,2	
- Zugang im Monat	479	437	383	255	42	9,6	107	28,8	
seit Jahresbeginn	1.554	1.075	638	255	x	x	-23	-1,5	
Abgang im Monat	401	364	391	503	37	10,2	87	27,7	
seit Jahresbeginn	1.659	1.258	894	503	x	x	235	16,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Tauberbischofsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im April 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Apr		Mrz	Feb
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.247	2.399	2.473	2.559	-625	-21,8	-19,3	-18,7
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.413	1.485	1.582	1.635	-347	-19,7	-21,3	-19,4
45,2% Männer	639	697	770	800	-272	-29,9	-30,7	-26,9
54,8% Frauen	774	788	812	835	-75	-8,8	-10,6	-10,6
2,1% Jugendliche unter 20 Jahren	29	30	47	42	-9	-23,7	-18,9	9,3
12,1% Jüngere unter 25 Jahren	171	189	208	226	-44	-20,5	-20,3	-16,5
26,1% 50 Jahre und älter	369	384	400	418	-85	-18,7	-14,7	-13,6
12,5% 55 Jahre und älter	177	183	195	211	-40	-18,4	-16,8	-14,1
35,3% Langzeitarbeitslose	499	491	521	536	-33	-6,2	-9,1	6,8
7,3% Schwerbehinderte	103	104	102	102	-2	-1,9	3,0	0,0
10,3% Ausländer	145	138	143	144	3	2,1	-4,2	-2,7
Zugang (Meldungen) im Monat	289	273	281	405	12	4,3	12,8	-13,5
seit Jahresbeginn	1.248	959	686	405	-114	-8,4	-11,6	-18,6
Abgang im Monat	364	370	333	279	-35	-8,8	18,2	9,2
seit Jahresbeginn	1.346	982	612	279	26	2,0	6,6	0,7
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,1	5,4	5,6	-	6,1	6,5	6,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,6	6,0	6,2	-	6,7	7,1	7,4
Männer	4,6	5,0	5,5	5,8	-	6,5	7,2	7,5
Frauen	6,1	6,3	6,4	6,6	-	6,8	7,1	7,3
Jugendliche unter 20 Jahren	2,2	2,2	3,5	3,1	-	2,7	2,6	3,1
Jüngere unter 25 Jahren	4,7	5,2	5,7	6,2	-	5,8	6,4	6,7
Ausländer	16,9	16,1	16,7	16,8	-	17,1	17,3	17,7
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	361	321	271	300	110	43,8	45,9	-12,9
darunter: sofort zu besetzen	341	279	227	279	119	53,6	51,6	-10,3
Zugang im Monat	197	189	150	87	36	22,4	-2,6	12,8
Zugang seit Jahresbeginn	623	426	237	87	-31	-4,7	-13,6	-20,7

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bad Mergentheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im April 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Apr		Mrz	Feb
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.883	2.005	2.054	2.102	-288	-13,3	-12,1	-12,1
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.115	1.192	1.252	1.325	-289	-20,6	-22,3	-22,8
48,7% Männer	543	599	631	651	-166	-23,4	-26,8	-28,5
51,3% Frauen	572	593	621	674	-123	-17,7	-17,3	-15,9
1,9% Jugendliche unter 20 Jahren	21	30	29	31	-9	-30,0	-6,3	-9,4
9,4% Jüngere unter 25 Jahren	105	130	138	140	-52	-33,1	-25,7	-30,7
28,3% 50 Jahre und älter	315	325	341	362	-65	-17,1	-20,5	-21,1
13,2% 55 Jahre und älter	147	150	152	164	-23	-13,5	-17,1	-21,2
33,7% Langzeitarbeitslose	376	381	387	399	-148	-28,2	-26,9	-23,1
6,1% Schwerbehinderte	68	75	76	80	-2	-2,9	-1,3	4,1
10,5% Ausländer	117	114	121	139	-29	-19,9	-25,0	-22,4
Zugang (Meldungen) im Monat	239	213	231	425	55	29,9	-3,2	-14,8
seit Jahresbeginn	1.108	869	656	425	14	1,3	-4,5	-4,9
Abgang im Monat	322	268	304	184	1	0,3	-13,0	12,6
seit Jahresbeginn	1.078	756	488	184	-57	-5,0	-7,1	-3,6
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	5,0	5,3	5,6	-	5,9	6,5	6,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,8	6,1	6,4	-	6,8	7,4	7,8
Männer	5,2	5,7	6,0	6,2	-	6,7	7,7	8,3
Frauen	5,6	5,8	6,1	6,6	-	6,9	7,1	7,3
Jugendliche unter 20 Jahren	1,8	2,6	2,6	2,7	-	2,5	2,7	2,7
Jüngere unter 25 Jahren	3,5	4,4	4,6	4,7	-	5,1	5,7	6,5
Ausländer	14,6	14,3	15,1	17,4	-	18,1	18,8	19,3
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	309	288	243	217	64	26,1	44,0	29,9
darunter: sofort zu besetzen	269	224	214	197	61	29,3	73,6	65,9
Zugang im Monat	176	170	129	100	27	18,1	-11,0	11,2
Zugang seit Jahresbeginn	575	399	229	100	-38	-6,2	-14,0	-16,1

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Wertheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im April 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Apr		Mrz	Feb
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	1.688	1.756	1.790	1.777	-365	-17,8	-17,4	-17,1
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.094	1.118	1.148	1.145	-206	-15,8	-17,7	-16,9
44,1% Männer	482	505	519	526	-172	-26,3	-29,2	-28,1
55,9% Frauen	612	613	629	619	-34	-5,3	-5,1	-4,7
1,2% Jugendliche unter 20 Jahren	13	13	20	25	-13	-50,0	-48,0	-20,0
9,5% Jüngere unter 25 Jahren	104	109	112	128	-57	-35,4	-33,9	-35,3
28,5% 50 Jahre und älter	312	315	327	321	-41	-11,6	-10,3	-7,9
12,5% 55 Jahre und älter	137	137	144	143	-10	-6,8	-2,8	-2,7
36,7% Langzeitarbeitslose	402	405	417	425	-97	-19,4	-17,2	-14,5
6,1% Schwerbehinderte	67	67	63	58	9	15,5	21,8	18,9
12,5% Ausländer	137	150	147	133	-13	-8,7	-8,5	-8,7
Zugang (Meldungen) im Monat	235	216	228	295	46	24,3	-0,9	3,2
seit Jahresbeginn	974	739	523	295	74	8,2	3,9	6,1
Abgang im Monat	259	245	225	196	11	4,4	2,5	-4,7
seit Jahresbeginn	925	666	421	196	-28	-2,9	-5,5	-9,7
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,3	6,5	6,5	-	7,2	7,6	7,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	7,2	7,2	-	8,1	8,4	8,6
Männer	5,7	6,0	6,2	6,3	-	7,7	8,3	8,5
Frauen	8,2	8,2	8,4	8,3	-	8,5	8,5	8,7
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	1,7	2,5	3,2	-	3,0	2,9	2,9
Jüngere unter 25 Jahren	4,6	4,9	5,0	5,7	-	6,7	6,9	7,2
Ausländer	16,1	17,6	17,3	15,6	-	16,8	18,3	18,0
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	187	172	191	194	9	5,1	-11,8	7,3
darunter: sofort zu besetzen	178	152	169	182	10	6,0	-12,1	0,6
Zugang im Monat	106	78	104	68	44	71,0	-31,6	38,7
Zugang seit Jahresbeginn	356	250	172	68	46	14,8	0,8	28,4

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Neckar-Odenwald-Kreis

Merkmal	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)		
					absolut	in %	absolut	in %	
ARBEITSUCHENDE insgesamt									
- Bestand am Ende des Monats	5.949	6.044	6.252	6.330	-95	-1,6	-1.353	-18,5	
darunter ARBEITSLOSE									
- Bestand am Ende des Monats	3.946	4.193	4.329	4.405	-247	-5,9	-1.329	-25,2	
dar.: Frauen	54,2%	2.139	2.198	2.268	2.375	-59	-2,7	-527	-19,8
Jüngere unter 25 Jahren	8,9%	353	407	416	422	-54	-13,3	-173	-32,9
Jugendliche unter 20 Jahren	1,3%	52	60	60	52	-8	-13,3	-14	-21,2
50 Jahre und älter	31,4%	1.241	1.281	1.294	1.321	-40	-3,1	-261	-17,4
dar.: 55 Jahre und älter	18,1%	713	721	713	735	-8	-1,1	-92	-11,4
Langzeitarbeitslose	43,7%	1.724	1.815	1.860	1.918	-91	-5,0	-471	-21,5
Schwerbehinderte	8,2%	322	319	315	319	3	0,9	-21	-6,1
Ausländer	12,6%	498	532	558	571	-34	-6,4	-172	-25,7
- Zugang (Meldungen) im Monat	730	628	694	869	102	16,2	194	36,2	
seit Jahresbeginn:	2.921	2.191	1.563	869	x	x	-199	-6,4	
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.450	1.157	898	576	x	x	-240	-14,2	
aus Ausbildung	408	303	176	75	x	x	51	14,3	
- Abgang im Monat	970	759	761	652	211	27,8	129	15,3	
seit Jahresbeginn:	3.142	2.172	1.413	652	x	x	-11	-0,3	
dar: in Erwerbstätigkeit	1.513	1.051	668	316	x	x	-107	-6,6	
in Ausbildung	294	200	113	44	x	x	3	1,0	
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf									
- alle Erwerbspersonen	5,3	5,6	5,8	5,9	-	-	7,0	-	
- abhängige Erwerbspersonen	5,8	6,2	6,4	6,5	-	-	7,8	-	
dar.: Männer	5,1	5,6	5,8	5,7	-	-	7,3	-	
Frauen	6,7	6,9	7,1	7,5	-	-	8,4	-	
Jüngere unter 25 Jahren	3,7	4,3	4,4	4,5	-	-	5,4	-	
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	1,5	1,8	1,8	1,5	-	-	1,8	-	
Ausländer	13,4	14,3	15,0	15,3	-	-	17,8	-	
GEMELDETE STELLEN									
- Bestand am Ende des Monats	663	669	635	615	-6	-0,9	-68	-9,3	
- Zugang im Monat	347	243	281	226	104	42,8	-23	-6,2	
seit Jahresbeginn	1.097	750	507	226	x	x	-63	-5,4	
Abgang im Monat	354	210	260	348	144	68,6	69	24,2	
seit Jahresbeginn	1.172	818	608	348	x	x	72	6,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Buchen

Eckwerte des Arbeitsmarktes im April 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Apr		Mrz	Feb
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	2.874	2.850	2.939	2.942	-646	-18,4	-22,1	-20,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.849	1.947	1.993	2.002	-603	-24,6	-26,5	-26,5
45,2% Männer	836	934	956	908	-387	-31,6	-32,4	-33,7
54,8% Frauen	1.013	1.013	1.037	1.094	-216	-17,6	-20,0	-18,3
1,1% Jugendliche unter 20 Jahren	21	26	29	26	-12	-36,4	-35,0	-6,5
9,4% Jüngere unter 25 Jahren	174	188	200	198	-77	-30,7	-31,1	-21,6
32,1% 50 Jahre und älter	594	596	592	589	-85	-12,5	-17,6	-22,1
18,0% 55 Jahre und älter	332	314	300	302	-7	-2,1	-13,0	-20,2
39,6% Langzeitarbeitslose	733	760	780	806	-274	-27,2	-27,1	-21,2
9,4% Schwerbehinderte	173	163	148	137	20	13,1	3,8	-9,2
11,8% Ausländer	219	230	238	241	-50	-18,6	-19,9	-21,2
Zugang (Meldungen) im Monat	383	308	379	452	125	48,4	-15,8	-6,7
seit Jahresbeginn	1.522	1.139	831	452	-112	-6,9	-17,2	-17,7
Abgang im Monat	482	349	380	348	28	6,2	-18,3	-12,0
seit Jahresbeginn	1.559	1.077	728	348	-150	-8,8	-14,2	-12,1
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,7	5,8	5,9	-	7,2	7,8	7,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,3	6,5	6,5	-	7,9	8,6	8,8
Männer	5,1	5,7	5,9	5,6	-	7,5	8,4	8,8
Frauen	7,0	7,0	7,2	7,6	-	8,5	8,7	8,7
Jugendliche unter 20 Jahren	1,3	1,7	1,8	1,7	-	1,9	2,3	1,8
Jüngere unter 25 Jahren	4,0	4,3	4,6	4,6	-	5,6	6,1	5,7
Ausländer	17,7	18,6	19,3	19,5	-	21,5	23,0	24,2
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	297	330	278	236	-45	-13,2	3,4	-13,9
darunter: sofort zu besetzen	271	308	235	195	-49	-15,3	3,7	-24,2
Zugang im Monat	175	134	145	103	16	10,1	10,7	-2,0
Zugang seit Jahresbeginn	557	382	248	103	60	12,1	13,0	14,3

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Mosbach

Eckwerte des Arbeitsmarktes im April 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Apr 07	Mrz 07	Feb 07	Jan 07	Apr		Mrz	Feb
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.075	3.194	3.313	3.388	-707	-18,7	-17,4	-16,7
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.097	2.246	2.336	2.403	-726	-25,7	-23,3	-21,5
46,3% Männer	971	1.061	1.105	1.122	-415	-29,9	-28,6	-26,3
53,7% Frauen	1.126	1.185	1.231	1.281	-311	-21,6	-18,0	-16,5
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	31	34	31	26	-2	-6,1	-8,1	-22,5
8,5% Jüngere unter 25 Jahren	179	219	216	224	-96	-34,9	-28,9	-26,5
30,9% 50 Jahre und älter	647	685	702	732	-176	-21,4	-19,0	-20,0
18,2% 55 Jahre und älter	381	407	413	433	-85	-18,2	-15,0	-16,9
47,3% Langzeitarbeitslose	991	1.055	1.080	1.112	-197	-16,6	-11,7	-3,9
7,1% Schwerbehinderte	149	156	167	182	-41	-21,6	-18,8	-18,5
13,3% Ausländer	279	302	320	330	-122	-30,4	-26,7	-24,9
Zugang (Meldungen) im Monat	347	320	315	417	69	24,8	-15,3	-4,3
seit Jahresbeginn	1.399	1.052	732	417	-87	-5,9	-12,9	-11,8
Abgang im Monat	488	410	381	304	101	26,1	-3,1	11,7
seit Jahresbeginn	1.583	1.095	685	304	139	9,6	3,6	8,0
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,5	5,7	5,9	-	6,9	7,2	7,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	6,1	6,4	6,5	-	7,7	7,9	8,1
Männer	5,0	5,5	5,7	5,8	-	7,1	7,6	7,7
Frauen	6,5	6,8	7,1	7,4	-	8,3	8,3	8,5
Jugendliche unter 20 Jahren	1,7	1,8	1,7	1,4	-	1,7	1,9	2,1
Jüngere unter 25 Jahren	3,5	4,3	4,2	4,4	-	5,2	5,8	5,6
Ausländer	11,2	12,1	12,9	13,3	-	16,0	16,4	17,0
GEMELDETE STELLEN								
Bestand	366	339	357	379	-23	-5,9	3,0	-0,3
darunter: sofort zu besetzen	350	318	336	348	22	6,7	8,5	1,2
Zugang im Monat	172	109	136	123	-39	-18,5	-36,6	-25,3
Zugang seit Jahresbeginn	540	368	259	123	-123	-18,6	-18,6	-7,5

Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 umfassend, also einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind somit verzerrt und nicht sinnvoll.